



Protokoll Gemeindeversammlung Deitingen

3. Gemeindeversammlung der Amtsperiode 2017 – 2021

27. November 2018, 20.00 Uhr, Foyer Zweienhalle

- Vorsitz: Schläfli-Kocher Urs, Bürgerpräsident
- Protokoll: Galli Regula, Bürgerschreiberin
- Anwesend: 60 stimmberechtigte Bürgerinnen und Bürger
- Gäste: Klüver Ralf, Welzenbach Corinne, Nesti Cédric, Nesti Elia, Nesti Maria, Nesti Tiziano, Stephani Judith, Hodel Ferdinand
- Entschuldigt: Statthalter Kofmel Martin

Traktanden

1. Einbürgerungsgesuch Nesti Cédric
2. Einbürgerungsgesuch Klüver Ralf
3. Orientierung Projekt Stöcklimatt
4. Sanierung Kapelle St. Antonius
Kostenbeteiligung: Fr. 50'000.00
5. Wohnheim Kontiki Subingen, Erweiterungsbau
Spende: Fr. 10'000.00
6. Dorffest Deitingen 2019
Kostenbeteiligung: Fr. 45'000.00
7. Budget 2019
8. Reorganisation Forst Wasseramt
- Beteiligung an Reorganisation: Ablehnung
9. Ehrung
10. Mitteilungen
11. Verschiedenes

Präsident Schläfli begrüsst die Anwesenden zur Gemeindeversammlung herzlich. Ein besonderer Gruss geht an die beiden Einbürgerungswilligen. Er teilt mit, dass die Geschäfte der heutigen Gemeindeversammlung rechtsgültig behandelt werden können, nachdem die Einladung mit der Traktandenliste fristgerecht am 15. und 22. November 2018 im amtlichen Anzeiger publiziert wurde.

➤ Die Versammlung ist somit beschlussfähig.

Das Protokoll der Gemeindeversammlung Nr. 2 der Amtsperiode 2017 – 2021 vom 12. Juni 2018 wurde vom Bürgerrat am 4. Juli 2018 genehmigt. Es wurde im Internet veröffentlicht und liegt heute zur Einsichtnahme auf.

Mit der Einladung zur heutigen Gemeindeversammlung wurde die Traktandenliste mitgeteilt. Das Budget 2019 wurde mit dem Gemeinde-Informationsbulletin allen Haushaltungen verteilt.

➤ Die Traktandenliste wird stillschweigend genehmigt.

Als Stimmzähler wird Schreier Daniel vorgeschlagen und stillschweigend gewählt.

1. Einbürgerungsgesuch Nesti Cédric

Nesti Cédric, 20. Februar 1990, heimatberechtigt in Italien, hat im Januar 2018 sein Einbürgerungsgesuch eingereicht. Er ist in Solothurn geboren und wohnt von Geburt an in Deitingen.

Nesti Cédric hat nach der Kantonsschule Solothurn an der Universität Bern im 2014 das Medizinstudium abgeschlossen. Momentan arbeitet er als Oberarzt im Spital Interlaken. Sein Hobby ist u.a. der FC Deitingen.

➤ *Eintreten wird stillschweigend genehmigt.*

Durch das Oberamt wurde der Erhebungsbericht erstellt und das Amt für Gemeinden, Zivilstand und Bürgerrecht, hat die Vorprüfung durchgeführt. Nach den positiven Entscheiden der kantonalen Ämter kann nun durch die Bürgergemeinde das Bürgerrecht zugesichert werden.

Nesti Cédric verlässt für die Beratung und Abstimmung die Versammlung.

Von der Versammlung gehen keine Fragen ein.

Antrag Der Bürgerrat beantragt der Gemeindeversammlung vom 27.11.2018
Bürgerrat: einstimmig die Zusicherung des Bürgerrechts an Nesti Cédric, 20.02.1990, heimatberechtigt in Italien.

Abstimmung: Der Antrag wird einstimmig genehmigt.

GP Schläfli teilt dem Gesuchsteller den Beschluss der Versammlung mit und gratuliert herzlich. Er orientiert über das weitere Vorgehen.

2. Einbürgerungsgesuch Klüver Ralf

Klüver Ralf, 21.05.1969, heimatberechtigt in Deutschland, hat im Januar 2018 sein Einbürgerungsgesuch eingereicht. Er ist Deutschland geboren und aufgewachsen. Er wohnt seit 2012 in Deitingen.

Klüver Ralf hat nach dem Gymnasium die Ausbildung zum Kaufmann im Einzelhandel und zum Handelsassistenten absolviert. Er arbeitet für ein Unternehmen als freier Handelsvertreter in mehreren europäischen Ländern.

➤ *Eintreten wird stillschweigend genehmigt.*

Durch das Oberamt wurde der Erhebungsbericht erstellt und das Amt für Gemeinden, Zivilstand und Bürgerrecht, hat die Vorprüfung durchgeführt. Nach den positiven Entscheiden der kantonalen Ämter kann nun durch die Bürgergemeinde das Bürgerrecht zugesichert werden.

Klüver Ralf verlässt für die Beratung und Abstimmung die Versammlung.

Von der Versammlung gehen keine Fragen ein.

Antrag Der Bürgerrat beantragt der Gemeindeversammlung vom 27.11.2018
Bürgerrat: einstimmig die Zusicherung des Bürgerrechts an Klüver Ralf, 21.05.1969, heimatberechtigt in Deutschland.

Abstimmung: Der Antrag wird einstimmig genehmigt.

GP Schläfli teilt dem Gesuchsteller den Beschluss der Versammlung mit und gratuliert herzlich. Er orientiert über das weitere Vorgehen.

3. Orientierung Projekt Stöcklimatt

GP Schläfli übergibt Bürgerrat Gobet Philippe, dem Vorsitzenden der Arbeitsgruppe Stöcklimatt, das Wort.

Nachdem an der Gemeindeversammlung vom 12. Juni 2018 die Phase Studienauftrag genehmigt / freigegeben wurde, konnte das Projekt im Simap ausgeschrieben werden (simap.ch = elektronische Plattform von Bund, Kantonen und Gemeinden im Bereich des öffentlichen Beschaffungswesens).

- 84 im Simap registrierte Bewerber – mit Sitz zwischen Madrid und Wien – haben das Projektdossier heruntergeladen.
- 13 Dossiers wurden eingereicht.
- Folgenden fünf Büros wurden als Teilnehmer für die zweite Stufe ausgewählt (in alphabetischer Reihenfolge):
 - Baumschlager Hutter GmbH, Heerbrugg
 - FLURY und RUDOLF Architekten AG, Solothurn
 - Holzer Kobler Architekturen GmbH, Zürich
 - Scheitlin Syfrig Architekten AG, Luzern
 - ssm architekten ag, Solothurn
- Alle vorgenannten Teams haben für eine weitere Teilnahme zugesagt.
- Es sind keine Einsprachen eingegangen.
- Am 29.10.2018 fand die Zwischenpräsentation der einzelnen Projekte statt.

Weiteres Vorgehen:

bis 20.12.2018	Abgabe Projekte der einzelnen Teilnehmer
21.01.2019	Schlussbesprechung mit Teilnehmern und Beurteilung Beurteilungsgremium (inkl. Abgabe Modelle)
bis 07.03.2019	allfällige Bereinigung und Genehmigung definitiver Schlussbericht durch Jury
08.03.2019	Orientierung Bürgerrat über Entscheid Studienauftrag
09.03.2019	Vergabe und Publikation auf SIMAP oder Verfügung
2. Quartal 2019	Bürgergemeindeversammlung: Freigabe Phase Submission

Provisorische Kostenzusammenstellung:

Begleitung Experten (Branger, Asperger, Bennett)	Fr.	81'000.00
Dokumentation (z.B. Schlussbericht)	Fr.	5'000.00
Phase Erarbeiten Projekt Kostenschätzung	Fr.	70'000.00
Phase Ausschreibung Submission Unternehmer	Fr.	30'000.00
Entschädigung Arbeitsgruppe	Fr.	10'000.00
Erstellen Botschaft	Fr.	5'000.00
Urnenabstimmung / Wahlbüro	Fr.	5'000.00
Aufhebung Gestaltungsplan	Fr.	6'900.00
Reserve	Fr.	15'000.00
Total	Fr.	227'900.00

- Kofmel Hans-Josef: Wird die neue Ortsplanung beim Projekt Stöcklimatt berücksichtigt?
 - BR Gobet: Ja, die neue Ortsplanung wird berücksichtigt. Schärli Jürg, Gemeinderat der Einwohnergemeinde, Ressort Bau, und Frau Stauffiger, Amt für Raumplanung Kanton Solothurn, sind stark involviert in das Projekt.
- Flury Urs: Es hat 150 Leerwohnung in Deitingen, könnte man das Projekt auch absagen?
 - BR Gobet: Wenn das Geld heute beim Traktandum Budget nicht genehmigt würde, könnte das Projekt nicht weiterverfolgt werden.
- Ravasio Enrico: Ist noch immer geplant, die Grundstücke im Baurecht abzugeben?
 - BR Gobet: Die Wohnungen in den Mehrfamilienhäusern sollen vermietet und die Grundstücke der Einfamilienhäuser im Baurecht verpachtet werden. Der Bürgerrat möchte das Land nicht verkaufen.

4. Sanierung Kapelle St. Antonius

Die Kapelle St. Antonius wurde im Verlaufe des 17. Jahrhunderts errichtet und anfänglich als Beinhaus genutzt. Nach der Umwandlung in eine Kapelle wurden darin ab 1863 Messen gelesen. Die Kapelle ist zusammen mit der Kirche, dem Pfarrhaus und der Scheune denkmalgeschützt. Die Kapelle wird rege benützt. Sie bedarf jedoch dringend einer Sanierung. Feuchtigkeitsprobleme belasten das Gebäude seit Jahrzehnten. Nebst der Auffrischung des Innenraums sollen auch das Dach und die Fassade saniert werden. Zudem sind eine neue Bestuhlung sowie eine Sanierung der Glockentechnik angedacht. Die Kirchgemeinde möchte die Sanierung im 2019 vornehmen. Die zu erwartenden Kosten belaufen sich inkl. Reserven auf rund Fr. 290'000.00. Der Bürgerrat möchte sich mit Fr. 50'000.00 an der Sanierung beteiligen.

- *Eintreten wird einstimmig genehmigt.*

Schläfli Urs präsentiert ein Video der Kapelle, Zuber Irène erläutert die Bilder.

An der BR-Sitzung vom 9. Mai 2018 wurde dem Bürgerrat das Projekt durch Daniela Flury-Kofmel, Präsidentin der röm.-kath. Kirchgemeinde, und Daniel Schreier, Projektleiter, vorgestellt.

Folgende Punkte umfasst die Sanierung:

- Sanierung Fassade
- Innenraum
- Riemenboden
- Heizung anpassen
- Glockentechnik
- Kirchenbänke

Von der Denkmalpflege Solothurn wird ebenfalls ein grosszügiger Beitrag erwartet. Ebenso wurden Rückstellungen in der Kirchgemeinde getätigt. Diverse Überlegungen und Diskussionen im Bürgerrat haben den beantragten Betrag ergeben. Auch muss die Kirche in absehbarer Zeit saniert werden und zu diesem Zeitpunkt wird vermutlich der Bürgergemeinde wieder ein Gesuch gestellt.

Von der Versammlung gehen keine Fragen ein.

Antrag

Bürgerrat: Der Bürgerrat beantragt der Gemeindeversammlung vom 27. November 2018, eine Spende von Fr. 50'000.00 zugunsten der Sanierung der Kapelle St. Antonius Deitingen.

Abstimmung. Der Antrag einstimmig genehmigt.

GP Schläfli wünscht dem Kirchgemeinderat viel Erfolg bei der Sanierung. Kirchgemeindepräsidentin Kofmel Daniela bedankt sich herzlich für den Beitrag an die Sanierung.

5. Wohnheim Kontiki Subingen, Erweiterungsbau

Im Wohnheim Kontiki leben und arbeiten geistig und körperlich behinderte Erwachsene in Wohngruppen. Das Wohnheim plant einen Erweiterungsbau und ist auf der Suche nach Spendern.

Folgende Punkte umfasst die Sanierung / Erweiterungsbau:

- Sanierung/Erweiterung Studios
- Mehrzweckraum
- Therapiebad
- Garten / Umgebung

Gesamtkosten	Fr. 10.4 Mio.
davon:	
vorhandene Eigenmittel	Fr. 2.0 Mio.
Betriebsrechnung	Fr. 3.4 Mio.
Spenden	Fr. 5.0 Mio.

Baubeginn: wenn 3 Mio. Spendengelder zugesichert wurden
Ziel Bauende / Einzug: 2020

➤ *Eintreten wird einstimmig genehmigt.*

Der Bürgerrat konnte sich am 3. April 2018 vor Ort ein Bild vom Projekt machen. Die Führung war interessant und aufschlussreich. Der Bürgerrat möchte sich an diesem Projekt mit einer Spende als sinnvolle Investition für die Zukunft beteiligen. Die Spende würde im Namen der Einwohner- und der Bürgergemeinde Deitingen getätigt.

Von der Versammlung gehen keine Fragen ein.

Antrag Der Bürgerrat beantragt der Gemeindeversammlung vom 27. November 2018
Bürgerrat: mit 6 : 1 Stimmen eine Spende in der Höhe von Fr. 10'000.00 zugunsten des Erweiterungsbaus des Wohnheims Kontiki Subingen. Der Betrag wird erst bei Baubeginn bezahlt.

Abstimmung: Der Antrag wird einstimmig genehmigt.

6. Dorffest Deitingen 2019

Die Einwohnergemeinde organisiert bekanntlich am 30. und 31. August 2019 ein Dorffest aufgrund des 775-jährigen Bestehens von Deitingen. Geplant sind diverse Stübli mit Verpflegungsmöglichkeiten (durch Dorfvereine geführt), ein attraktives Rahmenprogramm mit Klassentreffen, Marktständen und sportlichen Aktivitäten für Kinder. Das OK steht unter der Leitung von Stüdi Stephan.

Gemäss Budget beträgt der Aufwand für die Gemeinde rund Fr. 45'000.00, beinhaltend Anlassbewilligung, Apéro für geladene Gäste mit Klassentreffen, Sicherheitskonzept, Infrastruktur, Werbung und Unvorhergesehenes.

Unser Beitrag soll einen wesentlichen Teil der allgemeinen Kosten abdecken:

- Werbung
- Verkehrskonzept
- allgemeine Infrastruktur
- Jahrgänger-Treffen

➤ *Eintreten wird stillschweigend genehmigt.*

Der Bürgerrat ist sich einig, dass das Dorffest trotz der momentan schlechten finanziellen Lage der Einwohnergemeinde durchgeführt werden soll und ist bereit, die Kosten gemäss Budget (Kostendach) vollumfänglich zu übernehmen.

Von der Versammlung gehen keine Fragen ein.

Antrag

Bürgerrat: Der Bürgerrat beantragt der Gemeindeversammlung vom 27. November 2018 einstimmig die Übernahme der Kosten des Dorffestes (gemäss Budget) in der Höhe von Fr. 45'000.00 (Kostendach). Die definitive Abrechnung muss vorgelegt werden.

Abstimmung: Der Antrag wird einstimmig genehmigt.

Eberhard Bruno, Präsident der Einwohnergemeinde, dankt für die Unterstützung resp. die Kostenübernahme herzlich. Die Räte beider Gemeinden haben ein gutes Einvernehmen. Auch für die Spende an das Wohnheim Kontiki dankt er herzlich, die Einwohnergemeinde schätzt solche Gesten sehr.

7. Budget 2019

Bürgerrechnung	Aufwandüberschuss	Fr. 605'930.00
Forstrechnung	Aufwandüberschuss	Fr. 11'500.00
Kiesrechnung	Ertragsüberschuss	Fr. 430'250.00

➤ *Eintreten wird stillschweigend genehmigt.*

7.1 Löhne / Gehälter / Tag- und Sitzungsgelder, Abordnungen an Anlässe

Antrag

Bürgerrat: Der Bürgerrat beantragt der Gemeindeversammlung vom 27.11.2018 keine Erhöhung der Löhne und der Gehälter sowie der Tag- und Sitzungsgelder / Abordnungen an Anlässe für das Jahr 2019.

Abstimmung: Der Antrag wird einstimmig genehmigt.

7.2 Budget 2019

Finanzverwalter Kofmel erläutert das Budget 2019, welches wie folgt abschliesst:

Zusammenfassung

Bürgerrechnung	Aufwandüberschuss	Fr. 605'930.00
Forstrechnung	Aufwandüberschuss	Fr. 11'500.00
Kiesrechnung	Ertragsüberschuss	Fr. 430'250.00

➤ *Eintreten wird stillschweigend genehmigt.*

Konto	Laufende Rechnung Funktionale Gliederung LR	Voranschlag 2019		Voranschlag 2018	
		Aufwand	Ertrag		
	Total	2'173'270.00	2'173'270.00	1'867'020.00	1'867'020.00
0	ALLGEMEINE VERWALTUNG	715'120.00	715'120.00	448'220.00	448'220.00
029	Bürgerrechnung	471'700.00	93'550.00	403'100.00	93'160.00
029.300.00	Besoldungen Behörden,Kommissionen	41'000.00		41'000.00	
029.301.03	Besoldung f.Betr. Wald- u.Forsthaus	5'500.00		5'500.00	
029.303.00	Sozialversicherungsbeiträge	4'100.00		4'100.00	
029.310.00	Büromat,Drucks,Inserate,Internet,Spesen, etc.	10'000.00		10'000.00	
029.311.00	Möbilien, Maschinen	2'000.00		3'000.00	
029.314.00	Unterhalt Vita-Parcour	1'000.00		1'000.00	
029.314.01	Unterhalt Aussenanlagen	3'000.00		3'000.00	
029.314.03	Gebäudeunterhalt Wald- und Forsthaus	8'000.00		8'000.00	
029.315.00	Unterhalt und Rep. EDV	1'500.00		1'500.00	
029.318.00	Porti,Post-u.Bankgebühren	2'000.00		3'000.00	
029.319.00	Übriger Sachaufwand	17'000.00		15'000.00	
029.319.01	Vergabungen	4'000.00		4'000.00	
029.331.02	Abschreibung Forsthaus	11'200.00		12'200.00	
029.331.03	Abschreibung Waldhaus	2'100.00		2'500.00	
029.362.00	Beitrag an Musikschulen	12'000.00		12'000.00	
029.362.01	Beitrag an Skilager	13'000.00		13'000.00	
029.362.02	Seniorenfahrt			25'000.00	
029.362.03	Kosten Bürgertag			12'000.00	
029.362.04	Kirchgemeinde	500.00		500.00	
029.362.05	Kant.Verb.Bürgergemeinden und Waldeigentümer	7'000.00		7'000.00	
029.362.06	Beitr.a/Verband Gemeindebeamte	100.00		100.00	
029.362.07	Beitrag Einwohnergemeinde	95'000.00		95'000.00	
029.362.10	Kosten Generalabo	56'000.00		56'000.00	
029.362.11	Verwaltungskosten Generalabo	3'000.00		3'000.00	
029.362.12	Gratisabgabe Weihnachtsbäume	12'000.00		12'000.00	
029.362.13	Dorrfest Deitingen 2019	45'000.00			
029.365.06	Wasserämter Heimatmuseum	200.00		200.00	
029.365.08	Altersheim Ammannsegg	200.00		200.00	
029.365.09	Vogelschutzverein Deitingen	300.00		300.00	
029.365.10	Beitrag Erweiterungsbau Kontiki Subingen	10'000.00			
029.365.22	Beitrag Sanierung Kapelle	50'000.00			
029.365.23	Beitrag Spitex				
029.390.00	Interne Verrechnungen	55'000.00		53'000.00	
029.422.00	Kapitalzinse		5'000.00		2'000.00
029.422.10	Wertschriftenerträge		3'200.00		6'100.00

Konto	Laufende Rechnung Funktionale Gliederung LR	Voranschlag 2019		Voranschlag 2018	
		Aufwand	Ertrag		
029.425.00	Zinsertrag Darlehen des Verwaltungsvermögens		6'000.00		6'710.00
029.427.00	Mietzinseinnahmen Forsthaus		24'000.00		24'000.00
029.431.00	Einbürgerungsgebühren		3'000.00		2'000.00
029.431.10	Einnahmen Generalabonnemente		46'000.00		46'000.00
029.434.01	Benützungsgebühren Waldhaus		5'000.00		5'000.00
029.436.01	Nebenkosten Forsthaus		1'200.00		1'200.00
029.460.00	Bundesbeitrag CO2-Abgabe		150.00		150.00
060	Liegenschaften des Finanzvermögens	230'600.00	15'640.00	33'800.00	15'640.00
060.300.00	Besoldungen Behörden	2'000.00		2'000.00	
060.303.00	Sozialversicherungsbeiträge	200.00		300.00	
060.319.00	Übriger Sachaufwand Allmend	500.00		500.00	
060.361.00	Projekt Stöcklimatt	227'900.00		31'000.00	
060.423.00	Pachtzinseinnahmen		13'000.00		13'000.00
060.423.01	Pachtzinse Schrebergärten		1'300.00		1'300.00
060.423.04	Entsch.Wasserfassung Mürgele		1'340.00		1'340.00
088	Archivkommission	12'820.00		11'320.00	
088.300.00	Besoldungen Behörden, Kommissionen	5'120.00		5'120.00	
088.310.00	Archiv- u.Büromaterial, etc.	1'000.00		1'000.00	
088.317.00	Spesen und Entschädigungen	200.00		200.00	
088.318.07	Auftragsarbeiten	4'000.00		3'000.00	
088.318.08	PR und Anlässe	1'500.00		1'500.00	
088.318.09	Repro. u. Mat. Aufbereitung	1'000.00		500.00	
099	Abschluss		605'930.00		339'420.00
099.489.00	Aufwandüberschuss Bürgerrechnung		605'930.00		339'420.00

- Ravasio Enrico: Wenn das Projekt Stöcklimatt realisiert wird, wird dieses in die Investitionsrechnung überführt und entlastet die Buchhaltung?
 - Kofmel Gerold: Die aktuellen Kosten, z.B. für die fünf Teams des Studienauftrags, werden über die laufende Rechnung und die Vorfinanzierung verbucht.
 - Gobet Philippe: Ab einer positiven Urnenabstimmung werden die anfallenden Kosten über die Investitionsrechnung abgewickelt und entlasten so die laufende Rechnung.

Konto	Laufende Rechnung Funktionale Gliederung LR	Voranschlag 2019		Voranschlag 2018	
		Aufwand	Ertrag		
8	VOLKSWIRTSCHAFT	1'458'150.00	1'458'150.00	1'418'800.00	1'418'800.00
810	Forstrechnung Spezialfinanzierung	212'300.00	212'300.00	208'800.00	208'800.00
810.300.00	Besoldungen Behörden	9'400.00		9'400.00	
810.301.02	Besoldungen Aushilfen	4'000.00		4'000.00	
810.303.00	Sozialversicherungsbeiträge	900.00		900.00	
810.310.00	Büromaterial, Telefon, Inserate, Spesen	1'000.00		1'000.00	
810.313.01	Pflanzen	8'000.00		8'000.00	
810.313.02	Pflege- u. Zäunmat. f. Kulturen	2'500.00		2'500.00	
810.314.02	Wegbau und Unterhalt	7'000.00		7'000.00	
810.316.00	Benützung fremder Maschinen	1'500.00		1'500.00	
810.318.03	Auslagen f. Forstbetriebe	130'000.00		125'000.00	
810.319.00	Übriger Sachaufwand Forst	2'000.00		2'000.00	
810.361.00	Abgabe f. gemeinwirtsch. Leistungen	45'000.00		45'000.00	
810.365.00	Beitrag Selbsthilfefonds	1'000.00		1'000.00	
810.389.00	Ertragsüberschuss Forstrechnung			1'500.00	
810.435.00	Verkauf Nutzholz		75'000.00		85'000.00
810.435.02	Verkauf Energieholz		15'000.00		15'000.00
810.435.04	Verkauf Weihnachtsbäume		2'000.00		2'000.00
810.435.05	Verkauf Deckäste		1'000.00		1'000.00
810.435.07	Verkauf Brennholzschnitzel		42'000.00		42'000.00
810.435.10	Gratisabgabe Weihnachtsbäume		12'000.00		12'000.00
810.436.00	Treibstoffzollrückerstattung		1'800.00		1'800.00
810.461.00	Subventionen Kt. BG Deitingen		5'000.00		5'000.00
810.484.00	Aufwandüberschuss Forstrechnung		11'500.00		
810.490.00	Interne Verrechnungen		47'000.00		45'000.00
871	Kiesrechnung Spezialfinanzierung	1'245'850.00	1'245'850.00	1'210'000.00	1'210'000.00
871.300.00	Besoldungen Behörden, Kommission	35'000.00		34'000.00	
871.301.01	Besoldung Betriebspersonal	140'000.00		133'000.00	
871.303.00	Sozialversicherungen	14'500.00		14'500.00	
871.304.00	Personalvorsorgebeiträge	8'250.00		8'250.00	
871.305.00	Suva- u. Unfallprämien	5'000.00		5'000.00	
871.305.01	Krankentaggeldversicherungs-Prämien	1'200.00		1'200.00	
871.310.00	Büromat. Telefon, Spesen, Inserate	5'000.00		4'500.00	
871.311.00	Anschaffung Mobilien, Werkzeuge	9'000.00		3'000.00	
871.312.00	Wasser, Energie, Heizmaterial	3'500.00		3'500.00	
871.313.03	Treibstoffe, Schmiermittel	75'000.00		70'000.00	
871.314.00	Gebäudeunterhalt	3'000.00		3'000.00	

Konto	Laufende Rechnung Funktionale Gliederung LR	Voranschlag 2019		Voranschlag 2018	
		Aufwand	Ertrag		
871.315.00	Unterhalt und Reparaturen	35'500.00		95'000.00	
871.316.00	Miete Maschinen	40'000.00		40'000.00	
871.318.00	Sachversicherungen	10'500.00		8'500.00	
871.318.02	Arbeiten durch Dritte	115'000.00		78'000.00	
871.318.04	Fachtechnische Begleitung	34'500.00		34'500.00	
871.318.08	Werbung, PR, Geschenke	4'000.00		3'000.00	
871.318.09	Herstellung von Komponenten	160'000.00		170'000.00	
871.319.00	Verbandsbeiträge	4'500.00		4'500.00	
871.331.00	Abschreibung Maschinen, Mobilier	20'850.00		26'100.00	
871.331.01	Abschreibung Werkhof	9'800.00		10'600.00	
871.331.03	Abschreibung Grubenweiterung	50'000.00		50'000.00	
871.332.00	Zusätzl. Abschreibung Maschinen	31'500.00		39'800.00	
871.389.00	Ertragsüberschuss Kiesrechnung	430'250.00		370'050.00	
871.434.00	Deponiegebühren für Aushubmaterial		557'250.00		536'000.00
871.435.00	Erlös aus Kieslieferungen		680'600.00		666'000.00
871.490.00	Interne Verrechnungen		8'000.00		8'000.00

Zusammenfassung Budget 2019

	Aufwand	Ertrag	
Bürgerrechnung	471'700.00	93'550.00	-378'150.00
Liegenschaften des Finanzvermögens	230'600.00	15'640.00	-214'960.00
Archivkommission	12'820.00	0.00	<u>-12'820.00</u>
Forstrechnung Spezialfinanzierung	212'300.00	200'800.00	-11'500.00
Kiesrechnung Spezialfinanzierung	<u>815'600.00</u>	<u>1'245'850.00</u>	<u>430'250.00</u>
Total	1'743'020.00	1'555'840.00	-187'180.00

Antrag

Bürgererrat: Der Bürgerrat beantragt der Gemeindeversammlung vom 27.11.2018 einstimmig die Genehmigung des Budgets 2019:

Bürgerrechnung	Aufwandüberschuss	Fr. 605'930.00
Forstrechnung	Aufwandüberschuss	Fr. 11'500.00
Kiesrechnung	Ertragsüberschuss	Fr. 430'250.00

Abstimmung: Das Budget 2019 wird einstimmig genehmigt.

GP Schläfli dankt Finanzverwalter Kofmel Gerold und Fiko-Präsident Gobet Philippe für ihre geleistete Arbeit herzlich.

8. Reorganisation Forst Wasseramt

Ablehnung Verpachtung Wald

Aufgrund der schlechten Finanzlage von mehreren Bürgergemeinden im Wasseramt wurde die Idee / das Projekt aufgegriffen, die Wälder an die Forstbetrieb Wasseramt AG zu verpachten. Die FBW AG könnte so die umfassende Ergebnisverantwortung für die Pflege und Nutzung der Wälder übernehmen. *Eine* Bewirtschaftungseinheit ist effizienter als viele kleine. Die Aufgaben und Pflichten der AG bei der Waldbewirtschaftung wären in einer einfachen Pachtvereinbarung geregelt werden. Diese Aufgaben-Erweiterung hätte eine Anpassung der Statuten bedingt. Der Pachtzins wäre zwischen Fr. 1.00 und Fr. 50.00 pro ha und der Holzverkauf zu Gunsten der Forst AG Wasseramt ausgefallen.

Die minimale Grundpflege wäre abgedeckt worden, jedoch nicht die individuellen Massnahmen (Weihnachtsbäume, ausserordentlicher Strassenunterhalt, Strassenbord mähen, usw.). Kleinere Gemeinden haben einer Reorganisation zugestimmt, grössere haben sie eher abgelehnt.

Der Bürgerrat hat sich gegen eine Verpachtung unseres Waldes ausgesprochen. Aufgrund der Wichtigkeit dieses Themas hätte heute der Bürgerrat einen Entscheid der Versammlung eingeholt. Da jedoch zu wenig Bürgergemeinden im Wasseramt dieser Reorganisation zugestimmt haben (Mindestfläche von 700 ha), wurde von der Arbeitsgruppe Reorganisation Forst Wasseramt bereits entschieden, das Projekt nicht weiter zu verfolgen. Somit ist eine Abstimmung heute Abend hinfällig. Die Bewirtschaftung läuft weiter wie bis anhin.

9. Ehrungen

Infolge Wegzug aus Deitingen, musste unsere Präsidentin der Rechnungsprüfungskommission, Stephani Judith, demissionieren, was wir sehr bedauern.

Judith stand während folgenden Jahren im Dienst der Bürgergemeinde:

01.10.2009 - 31.08.2013 Vizepräsidentin RPK
01.09.2013 - 30.09.2018 Präsidentin RPK

GP Schläfli dankt Judith für ihre geleistete Arbeit herzlich. Die RPK hat eine wichtige Aufgabe in einer Gemeinde und auch unter der Führung von Judith wurde diese Prüfung stets seriös durchgeführt und der Erläuterungsbericht war stets sehr umfassend.

Durch GP Schläfli wird Judith ein Präsent überreicht und er wünscht ihr für die Zukunft nur das Beste. Judith dankt für das Vertrauen, welches die BG in sie hatte.

GP Schläfli orientiert, dass aufgrund dieser Demission ein neues Mitglied für die RPK gesucht wird. Die Person muss gemäss Amt für Gemeinden über eine kaufmännische Ausbildung und mind. 3 Jahre Erfahrung im Finanz- und Rechnungswesen verfügen. Interessenten können sich an GP Schläfli wenden.

10. Mitteilungen

10.1 Grube

GP Schläfli übergibt Schreier Markus, Präsident der Grubenkommission, das Wort.

Kies- und Deponiestatistik 2018

Schreier Markus präsentiert die Deponie und Kiesbezüge des laufenden Jahres sowie im Vergleich zu den Vorjahren. Die Budgetwerte von Kies und Deponie konnten erfreulicherweise bereits erreicht werden.

Grubenerweiterung

Das Amt für Raumplanung Kanton Solothurn ist in seiner Stellungnahme mit der Erhöhung der jährlichen Abbaumenge (von 55'000 m³ auf 65'000 m³), dem Kiesabbau in drei Etappen und der Abbaudauer von 28 Jahren grundsätzlich einverstanden. Im Rahmen der Umsetzung der 3. Phase des Erweiterungsprojekts sind u.a. folgende Punkte näher auszuarbeiten (keine abschliessende Aufzählung):

- Bodenmanagement:

Es muss eine Lösung für den Umgang mit dem Boden gefunden werden. Eine Abfuhr wird gemäss ARP nicht bewilligt werden.

- Wald:

Es sind alle älteren Rodungsgesuche aufzuarbeiten. Voraussichtlich muss für den Infrastrukturbereich (Werkhof, Zufahrt, Unterflurwaage) eine definitive Rodung beantragt werden. Diese Fläche muss an einem anderen Ort (Umkreis ca. 10 km) aufgeforstet werden.

- Flora, Fauna, Lebensräume:

Für die temporäre Zerstörung von Lebensräumen müssen ökologische Ersatzmassnahmen realisiert werden. Das ARP bevorzugt Aufwertungen im Raum Mürgelibrunnen/Wangenmoos. Dies soll im Rahmen der Nutzungsplanung geprüft werden.

- Altlasten:

Das Amt für Umwelt Kanton Solothurn verlangt eine Neubeurteilung des Standortes. Das Vorgehen wird mit einer separaten Aktennotiz in Form eines Pflichtenhefts beschrieben resp. festgesetzt und vor der Ausführung mit dem AfU bereinigt.

Zeitplan

Ende 2020 sollte – sofern alles planmässig läuft – die Bewilligung spätestens vorliegen (muss durch den Regierungsrat genehmigt werden).

Kostenkontrolle

		Budget	abgerechnet
Phase 1	Techn. Vorprojekt	Fr. 54'600.00	Fr. 47'847.00
Phase 2	UVB, Voruntersuchung	Fr. 74'445.00	Fr. 73'693.00
Phase 3	UVB Hauptuntersuchung, Gestaltungsplan, Bauprojekt	Fr. 170'707.00	
Auflage ARP	Altlasten Überwachung	Fr. 37'660.00	

10.2 Dorfzentrum Deitingen AG

Aktuell sind alle Wohnungen / Geschäftsräume vermietet. Per 1. März 2019 wird an der Bahnhofstrasse eine 2 ½ Zimmer frei.

10.3 Steuerpflicht Bürgergemeinde

Aufgrund der Frage von Ravasio Enrico anlässlich der Gemeindeversammlung der Einwohnergemeinde, ob die EG die BG besteuern darf, hat GP Schläfli Abklärungen getätigt.

Gemäss Steuergesetz vom Kanton Solothurn dürfen die Einwohnergemeinden die Bürgergemeinden für bestimmte Gewinne respektive für bestimmtes Kapital besteuern. Einerseits für jene Teile ihres Kapitals, welche nicht unmittelbar öffentlichen Zwecken oder wohltätigen und gemeinnützigen Einrichtungen dienen, und für die entsprechenden Teile des Gewinnes. Andererseits für Betriebe mit wirtschaftlichen Zwecken, die einen Gewinn abwerfen. Dies steht im Paragrafen 247 des kantonalen Steuergesetzes. Entscheidet sich eine Einwohnergemeinde für eine solche Besteuerung, hat sie dies in ihrem Steuerreglement vorzusehen, was die EG in §3 verankert hat.

GP Schläfli präsentiert die Steuerbeträge der vergangenen Jahre:

Jahr	Ertragsüberschuss Bürgerrechnung	Steuerbetrag im Folgejahr
2009	Fr. 68'849	Fr. 3'651
2010	Fr. 129'580	Fr. 9'702
2011	Fr. 294'999	Fr. 25'222
2012	Fr. 314'215	Fr. 32'012
2013	Fr. -275'954	Fr. 2'395
2014	Fr. 280'616	Fr. -4'669

Von 2015 – 2019 unterstützt die Bürgergemeinde der Einwohnergemeinde erneut während 5 Jahren mit Fr. 95'000.00 pro Jahr und wird dafür nicht besteuert.

Ravasio Enrico bedankt sich für die Abklärungen.

10.4 Weihnachtsbaum-Abgabe

Die Abgabe der Weihnachtsbäume findet am Samstag, 22. Dezember 2018, 09.00 – 11.00 Uhr statt.

Aufgrund von Bodenfrost haben im 2017 viele Tannenbäume gelitten und dies wirkte sich auf die Optik aus. Aber dies kann in der Natur vorkommen. Einige Reklamationen gingen deswegen beim Bürgerrat ein. Es ist allen Einwohnerinnen und Einwohnern freigestellt, einen Weihnachtsbaum bei einem Händler zu kaufen, es ist niemand verpflichtet, unseren Gratis-Weihnachtsbaum zu beziehen.

11. Verschiedenes

Ravasio Margherita:

Bei der Rutschbahn auf dem Waldspielplatz ist der Balken für den Aufstieg stets sehr glitschig und der Betonsockel am Ende der Rutsche ist sehr gefährlich. Evtl. bedarf es einer Sanierung.

Schlusswort

GP Schläfli bedankt sich bei den Anwesenden für ihre Teilnahme an seiner letzten Versammlung als Bürgerpräsident. Er freut ihn, dass stets eine Vielzahl von Bürgerinnen und Bürger an den Versammlungen erschienen sind. Dieses Amt war durch die Nähe zum Bürger oft herausfordernd und von seinen politischen Ämtern vermutlich das interessanteste. Er dankt dem Gesamtbürgerrat für die stets gute Zusammenarbeit und das Vertrauen. Auch möchte er es nicht unterlassen, Eberhard Bruno für die gute Zusammenarbeit mit dem Einwohnergemeinderat zu danken.

Im Namen des Bügerrats lädt er die Anwesenden zu einem Imbiss vor Ort ein und wünscht eine anschliessende gute Heimkehr.

Schluss der Versammlung: 21.45 Uhr

BÜRGERGEMEINDE DEITINGEN

Schläfli Urs
Bürgerpräsident

Galli Regula
Bürgerschreiberin